

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1895

33 (16.3.1895)

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 33.

Samstag, 16. März 1895.

Nr. 33.

Amtsverkündigungsblatt für den Groß. Amtsbezirk Durlach.

1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Verwendung der Erträge aus dem August-Georg-Armen-Apothekensond betr.

Nach höchster Entschliessung aus Groß. Staatsministerium vom 3. Februar 1875 Nr. 213 sind die Erträge des Armen-Apothekensonds in Baden nach Abzug der Lasten und Verwaltungskosten dazu zu verwenden, um für arme kranke Personen aus den anspruchsberechtigten Landorten der vormaligen Markgrafschaft Baden-Baden, und zwar nach dem Willen des Stifters ohne Unterschied des Bekenntnisses die Kosten der Aufnahme in das Armenbad zu Baden zu bestreiten oder zur Bestreitung solcher Kosten Beiträge zu leisten. Nebstdem dürfen daraus auch Unterstützungen anderer Art zum Zwecke der Verpflegung armer Kranker der oben bezeichneten Orte gewährt werden.

Gesuche um Berücksichtigung bei Verteilung der Stiftungserträge für das Jahr 1895 sind innerhalb 14 Tagen bei dem Armenrathe der Heimatorte unter Anchluss eines ärztlichen Krankheitszeugnisses einzureichen.

Nach Ablauf dieser Frist hat der Armenrath sämtliche Bewerbungen mit seiner Aeusserung hinsichtlich der Hilfsbedürftigkeit und Würdigkeit der einzelnen Pitrsteller dem vorgesetzten Bezirksamte vorzulegen.

Karlsruhe den 5. März 1895.

Groß. Verwaltungsbos:
W. v. Stauffer.

Erbschaftsbescheid.

Zur Erbschaft der am 23. Februar 1895 verlebten Ehefrau des Küfers Leopold Kuld, Marie geb. Willwerth in Böblingen, ist unter Andern kraft Gesetzes deren Sohn Rudolf Kuld berufen, dessen Aufenthaltsort unbekannt ist. Derselbe wird deshalb mit Frist von sechs Wochen aufgefordert, zum Zwecke des Verzugs zu den Verlassenschaftsverhandlungen an den unterzeichneten Theilungsbeamten Nachricht von sich gelangen zu lassen, da andernfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zugetheilt werden müßte, welchen sie zuläme, wenn der Seladene zur Zeit des Erb-anfalles nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Durlach, 2. März 1895.

Groß. Gerichtsnotar:
Stoll.

Holz-Versteigerung.

Die Groß. Bezirksforstrei Durlach versteigert

Montag den 18. März,
Vormittags 10 Uhr,

in Genter's Halle in Durlach aus Domänenwald Mittmert, Abtheilung 2 von einer Durchforstung und aus Abtheilung 3, 8, 15, 16 von Windfällen:

200 buchene Wagnerstangen, 100 Ster buchenes, 34 Ster tannenes Scheitholz, 213 Ster buchenes, 29 Ster eichenes, 75 Ster gemischtes Prügelholz, 150 buchene, 12,450 gemischte Laubholzwellen, 2 Voss Schlagranne.

Domänenwaldbüter Bauer in Bergbäusen zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Mittwoch den 20. März,
Vormittags halb 11 Uhr,

auf dem Rathhause zu Wöfingen aus Domänenwald Dohberg, Abtheilung 1 von einer Durchforstung: 5 buchene, 5 eichene Wagnerstangen, 10 Ster buchenes, 8 Ster gemischtes Scheitholz, 50 Ster buchenes, 2 Ster

eichenes, 14 Ster gemischtes Prügelholz, 2525 gemischte Laubholzwellen, 1 Voss Schlagraum.

Domänenwaldbüter Weingärtner in Wöfingbach zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Versteigerung.

Nächsten Mittwoch, 20. März d. J., Vormittags 9 Uhr, werden in der hiesigen Garnisonbäckerei Roggenkleie, Rahmehl, Haferabfälle und altes Metall, sowie Holz öffentlich meistbietend versteigert.

Provisantamt Karlsruhe.

Tagesordnung

Einladung zur Sitzung

Bürgerausschusses

am Samstag den 16. März,

Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause.

Ertheilung des Abhörbescheides zu den Stadtrechnungen vom Jahre 1893 und den Rechnungen der Gemeindefrankenversicherung von 1892 und 1893.

Vorlegung des Gemeindebedürfnisvoranschlags für 1895 zur Genehmigung. — Wahl der Kontrollbehörde.

Kaufvertrag über Erwerbung des Griesbach'schen Magazins für die Stadtgemeinde.

Vertrag, Anschaffung einer neuen Kirchenorgel.

Vertrag, die Verpflegung der Angehörigen der Betriebskrankenkasse von Voit & Söhne im Stadtspital betreffend.

Man ersucht um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Durlach, 6. März 1895.

Der Gemeinderath:

H. Steinmetz.

Siegriß.

Die städtische Brückenwaage

kann wieder benützt werden.

Durlach, 15. März 1895.

Das Bürgermeisteramt:

H. Steinmetz.

Bekanntmachung.

Friedhof betr.

Die Gräber aus den Jahren 1870 und 1871 kommen zur Umgrabung, was nach §. 25 der Leichen- und Friedhofordnung bekannt gegeben wird. Denkmäler, Einfassungen u. sind binnen drei Wochen zu entfernen, wenn Hinterbliebene nicht vorziehen, die geordneten Taxen für Belassung des Grabes bis zur nächsten Umgrabungsperiode zu bezahlen, was sogleich anzumelden wäre.

Durlach, 15. März 1895.

Die Friedhofskommission:

H. Steinmetz.

Weingarten. Stammholz-Versteigerung.



Die hiesige Gemeinde läßt

Montag den 18. März,

Vormittags 8 Uhr,

im unteren Gabenschlag nachstehendes Stammholz öffentlich versteigern:

339 Erlen, 141 Eichen, 113 Bapeln, 51 Eichen, 5 Kuscheln,

4 Buchen, 2 Weiden.

Zusammenkunft Vormittags 8 Uhr am Rathhaus dahier.

Weingarten, 8. März 1895.

Der Gemeinderath:

Franz Beck.

Privat-Anzeigen.



Uraher Natur-Bleiche

nimmt auch dieses Jahr wieder Tuch, Garn und Faden zum Bleichen an

F. Steinmetz am Schloßplatz.

Linoleum-Fussboden-Glanzack

in diversen Farben, anerkannt vorzügliches Fabrikat, zum Preise von 50 S für 1 Pfund, bei 10 Pf. 48 S, ferner sämtliche Erd- & Mineralfarben, trocken und in Del abgerieben, Parquetbodenwiche, gelb und weiß, Stahlspähne, Terpentin, Wachs, Leinölsirniß, Möbellack, Blattgold, sämtliche Broncen, Beizen, sowie sämtliche dem freien Verkehr überlassenen Apotheker-Waaren empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen

C. Vollmer Nachfolger.

Rosenpähle, Rebspähle, Bohnensteden & Baumstidel,

sowie alle Sorten Stangen für Wagner billigst bei

Gustav May, Durlach.

Gesponnenes Rosshaar

— garantiert echtes Schweifhaar —

empfehlen

Heinrich Döttinger.

Thee Messmer
B. BADEN & FRANKFURT
KAISERL. KONIGL. ROFLIEFERANT.
X. 240 u. 250 gr. Pfl. vorz. Qualität. Preisgegarant. W. Pf. - N.

Zu haben bei:
F. W. Stengel
und
Fr. Harig Jr.

Zur gefl. Beachtung!

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Besorgung sämtlicher Forderungsangelegenheiten und Rechtsstreitigkeiten beim Groß. Amtsgericht Durlach sowie bei den übrigen deutschen Amtsgerichten, ferner zur Vertretung in Concurfen, Incassos von Facturen und Wechseln, sowie zum Einzug von Ausständen aller Art.

Ph. Dittes, Rechtsconsulent,

Karlsruhe, Erbprinzenstraße 26.

Dampfwash- & Bleichanstalt „Elisenbad“.

Allen Irribütern vorzubeugen, diene hiermit zur Nachricht, daß die Washanstalt ununterbrochen im Betrieb ist und empfehle dieselbe meinen werthen Gönnern auf's Beste. Zugleich bringe ich meine Washmange in Empfehlung, auch für Wäsche, die nicht in der Anstalt gewaschen wird.

Hochachtungsvoll

Karl Dumberth.

Stückwäsche wird jederzeit angenommen.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 86, KARLSRUHE, Kaiserstrasse 86,
empfehlen in allen Preislagen

Konfirmandenstoffe

für Mädchen:

Schwarze, glatte, gemusterte Cachemire,
alle Arten weiss, crème Stoffe,
Schwarze Confectionsstoffe für Jacken.

für Knaben:

Kammgarn, Cheviot, Buckskin,
Schwarze und dunkelblaue Stoffe
für Konfirmanden gefertigt.

Dr. Kahsnitz,

Spezialarzt,
Ohren-, Nasen-, Halsleiden.
Karlsruhe.

Schloßplatz 3, Ecke d. Kronenstrasse.

Sprechzeit: 9-10 Uhr.

Sonntags nur 9-10 Uhr.

Stodfrische,

frisch gewässerte, sind täglich zu haben bei

J. Schmitt Wittwe,
Adlerstrasse.

Läuferstoffe

und Linoleum in großen Rollen
neu eingetroffen, von 15 S an
per Meter, empfiehlt

D. Schwarzwälder, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 22.

Jedem schaden Linderung
und Erleichterung
des Husten
Oscar Tietze's

Zwiebel-Bonbons

In Bouteille à 25 und 50 Pfg. zu haben
in Durlach in der Jandt'schen
Einhorn-Apotheke. 8079.

Wer gute und billige
Möbel
kaufen will, gehe zu

Jul. Weinheimer,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 81/83.

Vorhänge.

Weiß und farbig, abgepaßt und am
Stück, von 5 S an per Meter, bei

D. Schwarzwälder, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 22.



Empfehle
Cranchir- und
Tischbestecke,
Schlacht-,
Schinken- und
Taschen-

messer, Scheren jeder Art, Gabeln
und Kaffeelöffel billigst.

Karl Egeter,

Messerschmied, Jägerstrasse 10.

Drahtgeflechte,
Staheldraht &
Befestigungsmaterialien
billigt bei

Gebrüder Schmidt
am Rathhaus.

Die Badische Gesellschaft
für Zuckerraffination in
Waghäusel affordiert Zuckerrüben
für das Betriebsjahr 1895. Es
wird bezahlt per Doppelzentner
Maschinensaat M 1.80. Der Samen
per a 20 S. Es werden täglich
Verträge abgeschlossen bei

Konrad Krieger
in Grözingen.

Karl Frankmann, Weinhandlung,
Durlach.

bringt sein Lager in reingehaltenen, theilweise selbstgekelternen

Pfälzer
Oberländer
Markgräfler
Elsässer &
Rhein- etc. etc.

Weinen,

im Faß und in Flaschen, von 20 Flaschen oder 20 Liter ab, in
empfehlende Erinnerung. Broden stehen jederzeit zu Diensten. Ferner

Ia. Apfelwein,

vorzügliche Qualität, selbst gekeltert, aus den besten Apfelsorten.

Fertige Konfirmanden-Anzüge,

à M. 10, 12, 14, 16, 18 pr. Stück, empfiehlt in großer Auswahl.

Grözingen.

Alexander Seeh.

Sinauer & Weith Nachfolger.

In größter Auswahl:

Gußstahlspaten,
Fandschneideln,
eiserne & hölzerne Bechen,
Feldhauen,
Gartenhauen,
Reithauen,
Härte,
Sichel,
Mörtschel & Schriden,

Rebscheren,
Rauenscheren,
Hedenscheren,
Saumkräher,
Saumsägen,
Hölsägen,
Aerte,
Seile,
Pfahlhaken

empfehlen zu billigsten Preisen

Gebrüder Schmidt
beim Rathhaus.

Ausverkauf wegen Ladenwechsels:

Herrenhüte von M. 2.— an, Frauenhüte von M. 1.— an,
Konfirmandenhüte, die allerneuesten Formen M. 1.25, 1.50, 1.80,
2.—, Mützen in allergrößter Auswahl, in den allerneuesten Facons,
von M. —.40 an, empfiehlt

B. Schweinfarth, Hauptstrasse 47,
vis-à-vis dem Rathhaus.

Zur Confirmation

empfehle:

Cachemire, schwarz, per Meter	M. 0.65.
Cachemire, weiß, Ia., per Meter	1.20.
farbige Kleiderstoffe, Cheviot und Cachemire in großer Auswahl billigst.	
weisse Damen-Unterröcke von	M. 1.20 an,
Damen-Hemden von	0.75 "
Damen-Hosen von	0.80 "
Corsetten von	0.70 "
Konfirmandenhemden von	1.75 "
Kragen, Cravatten und Hosenträger zu allen Preisen, Taschentücher, Glacéhandschuhe.	

D. Schwarzwälder, Karlsruhe,
Kaiserstrasse 22.

Konfirmanden

empfehle in reicher Auswahl, solider Qualität und billigsten Preisen
nachstehende Artikel: schwarze Cachemire und Fantasiestoffe,
weisse Hemden und Unterröcke, Corsetts, Gantschuhe und
Taschentücher, Vorhemden, Manschetten, Kragen, Cravatten.
Oskar Rehn, P. Merkel's Nachf.

Gauschienen,
Fäulen,
Dachfenster,
Sanbeschläge

empfehlen billigst
Gebrüder Schmidt
beim Rathhaus.

Wurzeltreiben-Verkauf.

25,000 Stück quibewurzelte 1-
und 2-jährige Mühlheimer Gutedel,
schwarze Burgunder, Silvaner,
schwarze Drollinger, per 100 Stück
3 Mark.

Konrad Krieger,
Rebschule, Grözingen bei Durlach.



Niederlage: Carl Martin, Durlach.

Drahtgeflechte,

schon von 30 S an pro Quadrat-
meter, geeignet für Einfriedigungen,
Hühnerhöfe etc., Stacheljanddraht
und Spalierdraht, Würgitter für
Sand und Kies, sowie Siebe aller
Art werden billigst angefertigt und
reparirt bei

Heinrich Krieger
in Grözingen.

Carl Krane,

Karlsruhe.

Kaiserstrasse 112.

Sprechzeit

für Zahnkranke

von 9 bis 6 Uhr.

Neuheit!

Ein Pianino mit Har-
monium mit prachtvollem
Ton und dauerhaft gearbeitet, von
Leopold Sulzer in Stuttgart, steht
zum Verkauf und gefl. Ansicht im
Gasthaus zum Alten Frey
dahier. Preis 650 Mark.

Bitte lesen.

Die allein echten Spitzweg-Druck-
Bonbons à 20 Pfg. und 40 Pfg.
Spitzweg-Druck-Saft à 50 Pfg.
und 100 Pfg. sind überall zu haben.
Um die richtigen zu bekommen, muß
stets der Name Carl Hill, Ecke
Dauerthaler- und Christophstrasse
Stuttgart, verlangt werden.
NB. Die allein echten Bildchen
Spitzweg-Bonbons und Saft sind
nur zu haben bei W. Stengel,
Durlach.

Wirthschafts-Gesuch.

Von tüchtigen, kautionsfähigen
Wirthsleuten, denen die besten Re-
ferenzen zur Seite stehen, wird eine
gangbare Zapf- oder Wirthswirth-
schaft zum alsbaldigen Antritt hier
oder auswärts gesucht. Offerten sub
A. H. 100 an die Erped. d. Bl.

Herd, ein gut erhaltener, ist
billig zu verkaufen
Serrenstrasse 10.

Verkauft von W. Stengel, Durlach.